

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Heute, den 26sten, zum Vortheil der Armen-Anstalt: das Rothkäppchen. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Morgen, den 27sten: Donna Diana.

Dienstag, den 1sten März: Fanchon.

Mittwoch, den 2ten: Minna von Barnhelm.

Freitag, den 4ten: die Braut von Messina.

Sonntag, den 6ten: das Donauweibchen, 2ter Theil.

Verkauf. Eine zum Kochofen gehörige starke eiserne Kochröhre, steht billig zu verkaufen im Stadtpfeifergäßchen Nr. 653, parterre.

Verkauf. Die schon längst erwarteten schönen Engl. und Holl. Blumensämereien sind angekommen, worüber bei mir ein Verzeichniß zu haben ist.
C. Groß, Grimm. Steinweg Nr. 1181, unter dem weißen Engel.

Verkauf. Chemische Feuerzeuge, verschiedene Sorten, und Zündhölzchen, fabricirt und verkauft Lüd demann, auf der Sandgasse Nr. 908. Selbige sind auch täglich in dessen Bude, im Barsußgäßchen, und zwar letztere 9000 Stück für 1 Thlr., das einzelne Tausend à 3 Gr. 6 Pf. und 500 Stück für 2 Gr. zu haben. Auch werden daselbst die nicht mehr fangenden Feuerzeuge für eine billige Vergütung wieder in Stand gesetzt.

Verkauf. In Hrn. Wincklers Hause, Nr. 658, 2 Treppen hoch, auf dem Alten Neumarkte, nahe am Pförtchen stehen von heute an, in den Vormittagsstunden, verschiedene Neu- bles, Porzellan, Steingut, Glaswerk, Kupfer, Messing, Zinn, Blech und mancherlei Holz- Geräthe, so wie einige Gemälde und Bücher, etwas Tischzeug und defecte Wäsche, aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige werden ersucht, sich baldigst daselbst zu melden.

Verkauf. Extra guten Rellensaamen, von vorzüglichsten Sorten gezogen, 150 Körner 4 Gr., 75 K. 2 Gr., Wiener gest. schwarzen Stangen-Lack 150 K. 4 Gr., 75 K. 2 Gr., diverse Sorten meist Engl. Sommer-Lekoy-Saamen, die Prise 1½ Gr., Goldlack-Saamen 1 Gr., Reseda, die Prise 1½ Gr., frühe Engl. Bastard, carmoisin, rosa und blau, jede Couleur, die Prise 2 Gr., so wie andere Blumensämereien, sind bestens zu haben in Commission, bei G. A. Gurth, Grimma'scher Steinweg Nr. 1300.

Gesuch einer Schenkwirtschaft. Von einem reellen und pünktlichen Mann wird eine Schenkwirtschaft zu pachten gesucht, es sey in der Stadt, Vorstadt, oder auch in der Um- gegend von Leipzig; jedoch würde es selbigem sehr angenehm seyn, in der Vorstadt oder auch in der Umgegend Leipzigs, eine ähnliche Wirthschaft zu finden, nebst einer Regelbahne und hübschem Garten. Ueber alles Weitere wird der Holzhändler Freyberg, im Schwan, die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Logisgesuch. Für einen sehr geachteten ledigen Mann werden von nächste Ostern an 3 Staben nebst Schlafstube, in einer nicht zu weit vom Markt entlegenen Straße, am gewünsch- testen vorn heraus, ein oder zwei, höchstens 3 Treppen hoch, wenn es nicht Dach ist, zu mie- then gesucht, und muß die Aufwartung damit verbunden seyn. Wer dergleichen Piecen gut und sicher unterzubringen wünscht, wolle die Anzeige baldigst einreichen in das
Logis-Bureau für Leipzig, der Peterskirche gegenüber Nr. 54, parterre.

Vermietung. Auf der Reichsstraße Nr. 428, ist von Ostern an eine meublirte Stube nebst Schlafbehältniß, 3 Treppen hoch, vorn heraus, an ledige Herren zu vermietthen.